

Mehr Fahrgäste in Bussen und Bahnen

Im ersten Halbjahr 2014 nutzten in Deutschland fast 5,6 Milliarden Fahrgäste den Linienverkehr mit Bussen und Bahnen. Das waren 0,5 Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, stieg dabei im Nahverkehr das Fahrgastaufkommen um 0,5 Prozent, während es im Fernverkehr um 0,3 Prozent zurückging. Durchschnittlich wurden fast 31 Millionen Fahrten am Tag zurückgelegt.

Im Nahverkehr beförderten die Unternehmen im ersten Halbjahr 2014 über 5,5 Milliarden Fahrgäste. Positiv entwickelten sich dabei die Schienenverkehre: Eisenbahnen und S-Bahnen beförderten über 1,2 Milliarden Personen (+2,1 %). Mit Straßen-, Stadt- und U-Bahnen fuhren 1,9 Milliarden Fahrgäste (+1,8 %). Dagegen wurden im Busverkehr weniger Fahrgäste registriert (-1,2 % auf 2,7 Milliarden).

Den Fernverkehr mit Eisenbahnen nutzten 62 Millionen Fahrgäste, das waren 0,5 Prozent weniger. Der Linienfernverkehr mit Omnibussen ist nach der Liberalisierung zum Jahresanfang 2013 deutlich gewachsen. Die in der Statistik berücksichtigten Unternehmen konnten ihr Fahrgastaufkommen um 8,1 Prozent auf 1,4 Millionen steigern. Neugegründete Unternehmen erfasst die Statistik allerdings noch nicht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Regionalbahn.
